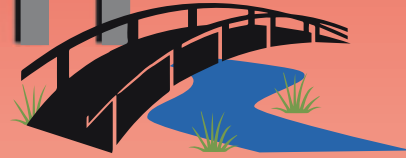


Geschichten von der Laberbruck

vom
Beuthäuser
Verlag



Mai 2026

Regionalmagazin für Mallersdorf-Pfaffenberg, Laberweinting & Geiselhöring

Treffen sich drei Generationen
– und plötzlich haben alle das Zeltlager
wieder vor Augen



Von Johannes Wintermeier für den OGV Geiselhöring

Treffen sich drei Generationen der Zeltlager-Organisatoren und beginnen zu erzählen – dann dauert es keine fünf Minuten, bis gelacht, gestaunt und ein bisschen nostalgisch geseufzt wird. Hans Krempl, der Gründer des Zeltlagers, Marianne Jubelt, dienstälteste Betreuerin und über zwei Jahrzehnte organisatorische Konstante, und Johannes Wintermeier, der seit fünf Jahren die Gesamtleitung inne-

hat, sitzen beisammen und schwelgen in Erinnerungen. Erinnerungen an nasse Zelte, an Lagerfeuer bis tief in die Nacht, an Kinder, die zum ersten Mal ohne Eltern unterwegs waren – und an 30 Jahre Zeltlager, die Generationen geprägt haben. Ein kleiner Einblick in diese drei Jahrzehnte voller Abenteuer, Gemeinschaft und unvergesslicher Momente soll der folgende Bericht geben.

Weiter auf Seite 2 ...



Ausbildung
& Stellen-
angebote

Seite 9



Seite 8

„Fidelio“
an der
St. Martin-Schule

Rezept-Ecke



Haselnuss-
creme-
Marmor-
kuchen

Seite 8

VOLKSFEST
Neufahrn i.NB

8. bis 10. Mai 2026
am Festplatz

Rückseite



ONLINE BESTELLT - REGIONAL DELIEFERT

www.hofladenwagen.de

DEINE REGION. DEIN ONLINE-SHOP.



QR-Code scannen und deine Lieblingsprodukte direkt zu dir nach Hause bestellen.

Lieferung von Mo. - Sa.
Bis 15 Uhr bestellen und garantierte
Lieferung zwischen 17 - 20 Uhr.





Erstes Zeltlager: Singen mit Bernhard Nusser.

Vom mutigen Anfang zum festen Termin im Kalender

Als 1996 das erste Zeltlager stattfand, konnte niemand ahnen, dass daraus eine drei Jahrzehnte währende Erfolgsgeschichte entstehen würde. Der Anstoß kam damals von Hans Krempf, zu dieser Zeit zweiter Vorstand des Obst- und Gartenbauvereins (OGV). „Eigentlich war das ja gar nicht unsere Aufgabe“, erinnert sich Krempf schmunzelnd. „Früher hatte der Skiclub das Zeltlager organisiert. Aber irgendwann gab es dort einfach zu wenige Betreuer.“

Die Idee: Der OGV könnte übernehmen. Die Reaktion im Vorstand? Zunächst Zurückhaltung. Zeltlager – das klingt nach viel Verantwortung, wenig Komfort und jeder Menge Arbeit. Doch nach einigen Diskussionen wich das Zögern der Überzeugung: Wenn man den Kindern vor Ort ein solches Erlebnis ermöglichen wollte, muss man den Schritt auch wagen.



Kochen über offenem Feuer

Die nächste Herausforderung ließ nicht lange auf sich warten: Wo sollte das Zeltlager stattfinden? Eine Anfrage bei der Stadt brachte die Lösung. Ein Grundstück in der Schelmenlohe stand zur Verfügung – damals noch ohne Waldkindergarten, ohne Infrastruktur, ohne Komfort. Kein fließendes Wasser, kein Strom und kein festes Gebäude. „Alles musste mit rausgenommen werden“, erzählt Krempf. „Vom Wasser bis zum letzten Kochtopf.“

Trotz – oder vielleicht gerade wegen – dieser Einfachheit wurde das erste Zeltlager zu einem prägenden Erlebnis. In der Abschlussrunde am Ende der Tage hieß es von den Kindern einstimmig: „Alles war schön, ABER das Plumpsklo ...“. Das Zeltlager hatte seine Feuertaufe bestanden.



Basteln und Werken mit Hubert Reiser, 1997.



Traditionell wird mit dem Fahrrad zur Schelmenlohe gefahren.

Von Anfang an konnte der Werklehrer Hubert Reiser gewonnen werden. Er bastelte mit den Kindern viele Stunden unter größter Geduld und stellte tolle Handwerksstücke aus Ton, Holz oder Metall her. Hans Krempf blieb dem Projekt von 1996 bis etwa 2013 treu. Eine Konstante von Beginn an war auch Marianne Jubelt. „Ich war von Anfang an dabei“, sagt sie. Zunächst mit ihren beiden eigenen Kindern, später mit vier Enkelkindern. 1996 war sie Mitglied der Vorstandschaft, später übernahm sie sogar das Amt der ersten Vorsitzenden. „30 Jahre bin ich nicht heimgefahren, ich war immer dabei“, sagt sie lachend – und man glaubt ihr jedes Wort.

Heute ist das Zeltlager längst gewachsen: Rund 80 Personen sind jedes Jahr dabei, etwa 60 Kinder und 20 Betreuerinnen und Betreuer. Was geblieben ist, ist der Geist der Anfangsjahre: Gemeinschaft, Engagement und ganz viel Herzblut.

Ein Ofen, der Geschichten erzählt – Der Lehmofen als Herzstück des Lagers

Ein besonders sichtbares Symbol dieser Gemeinschaft ist der Lehmofen. Auf Fotos aus dem Jahr 2010 liegt er noch schlicht am Boden, funktional, aber unscheinbar. 2014 dann der große Neubau: Ein stabiler Ofen mit Dach darüber, gebaut aus Weidengeflecht und einem Lehm-Stroh-Gemisch. Handarbeit, wie so vieles im Zeltlager.

„Das war immer schon so beim OGV“, erklärt Christoph Hunsamer, heute 1. Vorsitzender des OGV Geiselhöring. „Wenn etwas gebraucht wurde, hat man angepackt.“ Viele helfende Hände, viele Arbeitsstunden – und am Ende ein Ofen, der nicht nur Wärme spendet, sondern auch Geschichten bewahrt. Eine davon ist buchstäblich eingemauert: Christoph Hunsamer hat seinen Eherring im Ofen verewigt. Sein Kommentar dazu: „Wer reich werden will, muss den abreißen.“ Ein Lacher, der bis heute jedes Mal fällt, wenn die Geschichte erzählt wird.



Bis heute werden im Lehmofen herzhafteste Pizzen gebacken, hier 2025.



Beim Bau des Pizzaofens 2014 verewigte Christoph Hunsamer seinen Eherring.



Für 80 Personen Pizza zu machen ist Schwerstarbeit.

Und natürlich erfüllt der Ofen auch seinen eigentlichen Zweck: Er ist bis heute ein Garant für großartiges Abendessen. Wenn der Duft von frisch gebackener Pizza über den Zeltplatz zieht, versammeln sich Kinder und Betreuer wie magisch. „Spätestens dann weiß man: Das Zeltlager läuft.“

Wenn plötzlich alles schmeckt

Essen war im Zeltlager schon immer mehr als bloße Verpflegung. Es ist Gemeinschaft, Mitarbeit und oft auch ein kleines Wunder. Klassiker wie Eintopf oder der legendäre Räubertopf über der Feuerstelle, gekocht im großen Kessel am Dreibein, gehören seit Jahren zum Speiseplan. Geschnitten wird gemeinsam, gekocht ebenso, Holz gehackt und anschließend zusammen gegessen.



Wenn alle anpacken geht's schneller und schmeckt besser! Marianne Jubelt beim Herrichten des Räubertopfes.

Eine Anekdote von Marianne Jubelt bringt es auf den Punkt: „Ein Kind sagt zu mir: ‚Ich mag keinen Eintopf, daheim ess ich den auch nicht.‘ Ich habe gesagt: ‚Probier es halt mal.‘“ Das Kind probiert – und kommt kurze Zeit später wieder an den Topf. „Wo hast du den hingeschüttet?“ Die Antwort war sehr zögerlich: „Ich hab ihn gegessen, kann ich noch etwas haben?“ Am Ende waren es drei Teller. Und dann die Bitte: „Kannst du meiner Mama das Rezept aufschreiben?“

Neben Eintöpfen gibt es Bratwürste, Fleischpflanzerl, Bratkartoffeln – alles über offenem Feuer gegrillt. Gekocht wird immer zusammen im Gemeinschaftszelt. „Und plötzlich essen alle alles“, sagt Jubelt. „Das Essen wurde immer gelobt. Vor allem in der Abschlussrunde wurde sich immer für das gute Essen bedankt.“

Auch das Frühstück hat sich über die Jahre verändert. Es ist deutlich vielfältiger geworden, aber der Anspruch ist gleich geblieben: Viele gesunde Dinge, Obst, Gemüse, warm gekochte Speisen – und immer gemeinsam vorbereitet.

Insgesamt werden jedes Jahr ca. 20 Kilo Teig für die Pizzen hergestellt. Ohne Teigmaschine eine echte Knochenarbeit. Jeder hilft mit, jeder gehört dazu. Damit ist das Zeltlager nicht nur Spaß und Spiel, sondern auch Schule fürs Leben im Bereich Ernährung, Zusammenhalt und Nachhaltigkeit.

BEGEHBARE DUSCHE
in 24 Stunden
BIS ZU 100% FÖRDERUNG *ab Pflegegrad 1

Kostenlose Vorort-Beratung
☎ 08771 4082970 ☎ 0175 5736138

Farbenfachgeschäft
Troppmann GmbH
MALERMEISTER • sämtl. Malerarbeiten

Innenräume
Fassaden
Wärmedämmung

Bahnhofstr. 14 • 94333 Geiselhöring
Tel. 09423 902370 • www.maler-troppmann.de

Rottmeier
Versicherungsmakler GmbH

Mit der Betreuung Ihrer
Versicherungsverträge unzufrieden?
Wir kümmern uns!

Sandeleite 2 • 84066 Mallersdorf-Pfaffenberg
Tel. 08772 803 509 0
info@rottmeier.com • www.rottmeier.com
Versicherung • Vorsorge • Vermögen

Fruhstorfer + Partner
WIRTSCHAFTSPRÜFER | STEUERBERATER

www.fruhstorfer-partner.de



Johannes Wintermeier und Paul Höntsch beim Teignetzen 2023.



Schreiner und Zeltlager-Urgestein Roland Schneider vor seinem Zelt-Palast.

Schlafen unter Sternen – Von kleinen Zelten und großen Gemeinschaften

Geschlafen wird im eigenen Zelt – das war schon immer so. Die Kinder bringen ihre eigenen kleinen Zelte mit, was für viele das erste große Abenteuer bedeutet. Legendär ist bis heute die Ausstattung von Roland Schneider. „Der hatte immer das beste Zelt“, heißt es lachend. Ein Baumwollzelt, ein selbstgebautes Holz-Steck-Bett, ein Teppich – fast schon Luxus.

Aber auch insgesamt sind die Zelte deutlich geräumiger geworden. Sie sind aber nicht gleichzeitig einfacher aufzubauen. Das fordert besonders viele Eltern und Kinder, die das Zelt nur einmal im Jahr für das Zeltlager aufbauen. Für die Gruppen behält man sich früher mit geliehenen Zelten oder einfachen Pavillons. 2017 dann ein weiterer Meilenstein: Der OGV schaffte eigene Gemeinschaftszelte an. Ein Schritt, der vieles erleichterte und das Lager noch professioneller machte, ohne dabei seinen ursprünglichen Charme zu verlieren. Ob Hitze oder Regen, der Schutz von oben ist wichtig für die vielen Beteiligten. Und extremes Wetter gab es immer wieder. Dauerregen, Kälte in der Nacht oder Hitze am Tag.



Blick aus den 2017 angeschafften Mannschaftszelten.

Eine Fahne voller Namen, Mut und Abenteuer

Jedes Jahr entsteht eine neue Zeltlagerfahne. Sie wird gemeinsam bemalt, jeder Teilnehmer unterschreibt. Diese weht dann für das gesamte Zeltlager im Wind und stellt den Mittelpunkt der Gemeinschaft dar.

Am Ende der Tage wird sie feierlich überreicht – an ein Kind oder eine Jugendbetreuerin oder einen Jugendbetreuer, der sich besonders mutig gezeigt oder sich um etwas ganz besonders gut gekümmert hat. In den letzten Jahren ging sie beispielsweise an einen kleinen Jungen, der sich alleine ins Zeltlager getraut hatte, ohne jemanden zu kennen. Danach erhielt sie ein Jugendbetreuer, der nicht nur jeden Abend das Lagerfeuer

betreute, sondern sich auch in vielen anderen Aktionen einbrachte. Oft fällt es gar nicht leicht, aus den vielen helfenden Händen den Empfänger oder die Empfängerin herauszusuchen. Das Zeltlager bringt so viele gute Eigenschaften der Kinder und Erwachsenen zum Vorschein.



Die Gruppe hisst die gemeinsam erstellte Zeltlagerfahne.

Früher hatte die Fahne allerdings noch eine ganz andere Bedeutung. Sie war begehrtes Diebesgut. Fahrendiebe schlichen nachts über den Zeltplatz, weshalb eine Bewachung notwendig war. Einmal wurde die Fahne die ganze Nacht versteckt und nach langer Wachtzeit konnten die Diebe schließlich gefangen werden. Das sorgte für großes Gelächter aber auch schlaflose Nächte. Gut, dass sich manche Traditionen nicht durchsetzen.

Seit ein paar Jahren schmückt auch jedes Zelt eine Fahne, die deren Bewohnerinnen und Bewohner gestalten. Piraten, Sonnen oder lachende Menschen, der Kreativität sind dabei keine Grenzen gesetzt. Nachts schmücken dann noch Leuchtstäbe die Zelte der Betreuerinnen und Betreuer und weisen den Kindern bei Problemen den Weg.

Basteln, Blaulicht und besondere Besuche

Kein Zeltlager ohne Aktionen. Jedes Jahr gibt es zahlreiche Bastel- und Werkstationen: Vogelhäuser bauen, Baumscheiben einbrennen, Pfosten bemalen. Aber auch Klassiker wie Bogenschießen, Förster- oder Imkerbesuche sind feste Bestandteile des Programms. Seit 2025 hat sich auch die Tischtennisplatte neben dem Fußballplatz als sportliche Wettkampfstätte etabliert.

Da kriegt man ja einen Vogel: Nistkastenbau leicht gemacht.



Auch das hat Tradition: Windlichter vorbereiten für den Lichterweg.



Spaß hatten die Kinder beim Besuch der Polizei.

Daneben gab es immer wieder ganz besondere Höhepunkte. 2010 kam die Polizei ins Zeltlager. Die Kinder durften Fahrzeuge bestaunen, Handschellen ausprobieren und lernten die Arbeit der Polizei kennen. Darüber hinaus wurden die Fahrräder registriert – ein wichtiger Beitrag zur Diebstahlprävention.

2014 folgte ein Besuch der Bundeswehr, inklusive Kettenfahrzeug. Tarnen und Verstecken mit den Kindern, Verpflegung aus der Suppenküche und das Kennenlernen von Ausrüstung wie kugelsicheren Westen. Das war ein Erlebnis, von dem viele bis heute noch erzählen.



Die Bundeswehr 2014



Ganz aktuell ist der Besuch der Feuerwehr Geiselhöring im Zeltlager 2025. Schon die Ankunft der Einsatzfahrzeuge sorgte für große Aufregung auf dem Zeltplatz. Dann durften die Kinder an mehreren Stationen selbst aktiv werden: Schlauchleitungen ausrollen und kuppeln, eine Straße fachgerecht absperren und dabei Warnwesten und Pylonen einsetzen. Schnell wurde klar, dass bei der Feuerwehr Teamarbeit unerlässlich ist.

Der Höhepunkt folgte zum Abschluss, als die Kinder mit dem Feuerwehrschauch Bälle von aufgestellten Pylonen spritzen durften. Jubel und Begeisterung waren garantiert – und ganz nebenbei lernten die Kinder, wie viel Kraft, Koordination und Verantwortung hinter einem Feuerwehreinsatz stecken. Für Johannes Wintermeier war die Aktion ein voller Erfolg: „Eine



AUTOZormeier GmbH



Gebersdorf 20
84056 Rottenburg
 Tel. 08785 264
www.auto-zormeier.de

Bei uns ist der *Frühling* eingezogen.

Wolle UND *Spitze*

Wolle & Handarbeiten
 Wäsche & Dessous
 ELISABETH HÖRING

Landshuter Str. 14
 94333 Geiselhöring
 Tel. 0 94 23 / 90 23 74
woll.handarbeiten.hoering@gmx.de

- Brennholz
- Holzbriketts
- Hackschnitzel

Holz Eibl
 Tel.: 09423 3015
www.holz-eibl.de

Fliesen und kompetente Beratung

Ascholtshausen 208 (an B 15 alt)
 84066 Mallersdorf – Pfaffenberg
 Tel.: 08772 5514

Mo – Fr 7.30 – 12.00 Uhr
 13.00 – 18.00 Uhr
 Sa 7.30 – 12.00 Uhr

FLIESEN Hamberger



Dein Freund und Helfer, die Feuerwehr im Zeltlager.

echte Win-Win-Situation – ein tolles Erlebnis für das Zeltlager und gleichzeitig eine Möglichkeit, Kinder für die Feuerwehr zu begeistern.“

Wenn es dunkel wird – Lagerfeuer, Nachtwanderung und lange Abende

Der Abend gehört dem Lagerfeuer. Schon immer. Gemeinsam singen, zusammensitzen, trinken, essen, reden. Musik spielte im Zeltlager immer schon eine große Rolle. Die Musiker waren im Zeltlager immer stark vertreten. Bernhard Nusser, Martin Fellner und Sepp Haslinger sorgten über die Jahre mit Eigenkompositionen für beste Stimmung am Lagerfeuer. Oft ist es kalt, und das Feuer wird zum Mittelpunkt. Das Feuer half nicht nur gegen die Kälte, sondern diente in manchen Jahren auch dem Mückenschutz.

Eine Anekdote aus dem Jahr 2010 ist bis heute legendär: Betreuerin Ingrid Huber, auch bekannt als die „Märchentante“, froh so sehr einseitig, dass sie sagte, sie bräuchte einen Stuhl, mit



Gemeinsames Wärmen am Lagerfeuer.

Singen und Lagerfeuer gehören einfach zusammen.



Ein Stuhl wie ein Drehspeiß

dem man sich am Lagerfeuer drehen könne. Ein Jahr später brachte Schreiner Roland Schneider genau so einen Stuhl mit und Ingrid konnte gedreht werden.

Jeder Zeltlagerabend endet mit dem bunten Abend. Darin waren Modenschauen, Theaterstücke, Fahrrad-akrobatik, Wettbewerbe, Schnitzeljagden, Schach, Mühle, Dame oder Musik mit leeren Flaschen und Stöcken enthalten – der Kreativität sind bis heute keine Grenzen gesetzt. „Keiner wollte je beim

Programm ins Bett“, erinnert sich Marianne Jubelt. Viele wollten am ersten Tag durchmachen – um am zweiten dann umso früher ins Bett zu fallen.

Fester Bestandteil ist auch die Nachtwanderung. Versteckte Tiere im Wald, Betreuer, die erschrecken, Geistergeschichten. „Die Kinder schaffen es meistens nicht, im Wald die Taschenlampe auszumachen und den Mund zuzulassen“, heißt es lachend. Manche kamen später aus Angst auch in anderen Zelten unter. Aber auch das gehört dazu. Der Lichterweg zwischen den Zelten.

Ein Lager, das bleibt

30 Jahre Zeltlager – das sind 30 Jahre voller Geschichten, Freundschaften und Erinnerungen. Für viele Kinder war es der erste Urlaub ohne Eltern, für manche Betreuer der Beginn eines lebenslangen Engagements. Aus Kindern wurden Jugendbetreuerinnen und -betreuer. Aus Jugendbetreuerinnen und Jugendbetreuer wurden Betreuer, die wieder ihre eigenen Kinder begleiten. Und aus Betreuerinnen und Betreuer wurden ehemalige Begleiter, die ein Leben lang schöne Erinnerungen mit dem Zeltlager verbinden. Und für alle Beteiligten ist und bleibt es mehr als nur eine Halbwoche im Sommer. Es ist ein Stück Gemeinschaft, das man im Herzen mitnimmt – egal, wie alt man wird.

Am Ende sind sich Hans Krempel, Marianne Jubelt und Johannes Wintermeier einig: Sie sind dankbar. Dankbar dafür, dass ihre eigenen und viele andere Kinder und Jugendliche diese Erfahrung von Gemeinschaft und Naturerlebnis erfahren durften. Dankbar für die vielen Helferinnen und Helfer als Betreuer, Zeltaufbauer, Kinder-in-der-Nacht-Tröster, Kuchenbäcker, Sachspender, Handwerker und allen Anderen, ohne die das Zeltlager nicht so lange möglich gewesen wäre. Dankbar auch für die Unterstützung durch die Stadt Geiselhöring und den Waldkindergarten Geiselhöring, die jedes Jahr wieder für beste Voraussetzungen durch die Vorbereitung und Bereitstellung des Geländes in der Schelmenlohe sorgen.



Lichterweg 2022



Auch die Zucchini darf mit: Gemüsetheater am bunten Abend 2001.



Trommelgruppe aus dem Orient am bunten Abend 2004.



Der Nissan Juke. Ausdrucksstarkes und exklusives Design.

Nissan Juke Acenta
1,0 DIG-T 6MT, 4x2, 84 kW (114 PS), Benziner

- NissanConnect Infotainment 12,3" Touchscreen
- Kabelloses Apple Carplay® und Android Auto™
- Intelligenter autonomer Notbrems-Assistent mit Fußgänger- und Radfahrererkennung

Jetzt ab € 179,-¹ pro Monat leasen.

Nissan Juke Acenta 1,0 | 84 kW (114 PS) Schaltgetriebe, Benziner: Energieverbrauch kombiniert: 5,8 (l/100 km); CO₂-Emissionen kombiniert: 131 (g/km); CO₂-Klasse: D.

¹Nissan Angebotspreis: € 23.715,-, zzgl. € 1.190,- Überführungskosten. Leasingsonderzahlung € 3.520,-, Laufzeit 48 Monate (48 Monate à € 179,-), 40.000 km Gesamtlauflistung, Gesamtbetrag inkl. Überführungskosten € 9.782,-, Gesamtbetrag inkl. Leasingsonderzahlung und Überführungskosten € 13.302,-. Ein Angebotsbeispiel von Nissan Financial Services, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A. Niederlassung Deutschland, Jagenbergstraße 1, 41468 Neuss. Nur gültig für Leasingverträge bis zum 30.06.26. Abb. zeigt Sonderausstattung.

Autohaus Johann Parzefall e.K.
Bayerwaldstr. 19 • 84066 Mallersdorf-Pfaffenberg
Tel.: 08772/8131
parzefall.haendler-nissan.de/angebote

BETTEN MILKAU
Bahnhofstraße 19a
94315 Straubing
09421 80231
www.betten-milkau.de

Ihr Fachgeschäft für den Schlaf- und Wohnbereich
Wir waschen auch Ihre Daunenbetten und Federkissen.
Kommen Sie bei uns vorbei!

70 Jahre SCHWEISS
FEIERN SIE MIT UNS!

SEIT 1956 FÜR SIE IN SCHIERLING

SCHWEISS
STARK IN MODE

MODEN-SCHWEISS.DE/70JAHRE

Gesundheit

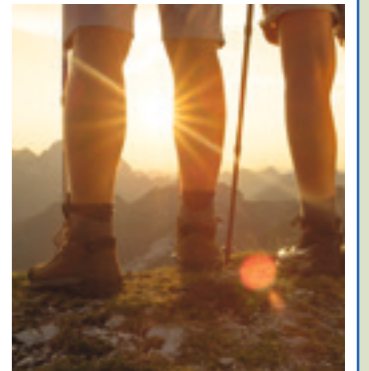
Des Menschen höchstes Gut

Ihre mobile Fußpflege und mehr ...
38,00€
OHNE ANFAHRTSKOSTEN
Ich komme zu Ihnen nach Hause!
Felicitas Kovacs
Weiherrweg 13 | 93092 Barbing
Telefon: (0160) 5 03 25 42
www.immergutzufuss.de

Sanitätshaus REICHEL & PLATZER

Orthopädie-Technik · Reha-Technik · Homecare

- SANITÄTSHAUS**
- Kompressionsstrümpfe
 - Bandagen
- ORTHOPÄDIE-TECHNIK**
- Orthopädische Einlagen
 - Prothesen & Orthesen
- REHA-TECHNIK**
- Rollstühle & Rollatoren
 - Pflegebetten
- HEMOCARE**
- Stomaversorgung
 - Inkontinenzversorgung u.v.m.



93059 **REGENSBURG** Im Gewerbepark A 13 Tel. 0941 57020 o. 40502
93047 **REGENSBURG** St.-Kassians-Platz 7 Tel. 0941 51251
84069 **SCHIERLING** Rathausplatz 18 Tel. 09451 9495305
93155 **HEMAU** Nürnberger Str. 17 Tel. 09491 9559720

info@sanitaetshaus-reichel.de · www.sanitaetshaus-reichel.de



„Fidelio“ für Kinder

- Kindgerechte Einführung in die Welt der Oper



Einen spannenden Schultag erlebten die Kinder der St.-Martin-Schule in Mallersdorf-Pfaffenberg Anfang März, als die Kinderoper Papageno sie in die Welt der klassischen Musik entführte. In zwei Gruppen erfuhren die Schülerinnen und Schüler der 1. bis 6. Klassen, wie eine Oper entsteht und welches besondere Erlebnis eine Aufführung sein kann. Die Kinderoper Papageno hat es sich zum Ziel gesetzt, klassische Musik für Kinder zugänglich zu machen. Das Ensemble ist ohne feste Spielstätte unterwegs und war nun zu Gast an der St.-Martin-Schule. Eindrucksvoll konnte das Ensemble zeigen, dass selbst anspruchsvolle Opern mit viel Humor vermittelt werden können – und so die Freude auf weitere Opernbesuche geweckt wird.

An diesem Tag stand Beethovens einzige Oper „Fidelio“ im Mittelpunkt. Die Einführung begann mit einer humorvollen Begegnung der berühmten Komponisten Mozart und Beethoven. Gleich zu Beginn sorgte ein Dienstmädchen im Wiener Dialekt für Heiterkeit, als es einen Herrn mit dem „komischen“ Namen „Herr Betthupferl“ ankündigte – sehr zur Freude des jungen Publikums, das von Anfang an aktiv einbezogen wurde. Ein besonderer Höhepunkt war, dass die Kinder selbst in verschiedene Rollen schlüpfen durften. Diese hatten sie bereits in den Wochen zuvor gemeinsam mit ihren Lehrkräften vorbereitet, präsentierten sie nun voller Begeisterung und beeindruckten unterstützt von den Opersängern das Publikum mit ihren Darbietungen.



Der fiese Pizarro wird seine Taten noch bereuen, davon berichtet die Arie des Sängers.

Der Gefangene schmachtet im Gefängnis, die jungen Schauspieler im Hintergrund warten auf ihren Einsatz.

Ganz schön turbulent gestaltet sich die Schlusszene.

Rezept-Ecke

Haselnusscreme-Marmorkuchen

von Lydia Dirmeier aus Aufhausen



Zubereitung:

- Eine große Kastenform mit Backpapier auslegen und ca. die Hälfte des hellen Grundteiges einfüllen. Darauf den dunklen Teig gleichmäßig verteilen.
- Darüber den restlichen hellen Teig geben.
- Mit einer Gabel die Teigschichten leicht (!) mit einer drehenden Bewegung unterheben.
- Bei 180 °C ca. 55 min backen. Unbedingt Stäbchenprobe machen, denn jeder Ofen bäckt anders.
- Abgekühlten Kuchen mit geschmolzener Kuvertüre bestreichen oder mit Puderzucker bestäuben und nach Belieben verzieren.



Zutaten:

für den Grundteig:

- 350 g kalte Sahne aufschlagen, dann mit 4 ganzen mittleren Eiern,
- 300 g Zucker und 1 P. Vanillinzucker schaumig rühren, Rumaroma und etwas Zitronensaft nach Geschmack zugeben.

- Dann mit 440 g Mehl und 1 P. Backpulver vermengen.

Für den dunkleren Teig:

- 5 EL Milch
- 2 EL Haselnusscreme (z.B. Nutella o.ä.)
- 1 EL Kakao sehr gut verrühren ... und in 1/3 des Grundteigs geben.

Stellenangebote

Stellenangebote

- › **Industriemechaniker (m/w/d)**
- › **Projektmanager / Key Account Manager (m/w/d)**

08774 960260 oder kariere@spanner.de
Ergoldsbacher Str. 26 - 84092 Bayerbach



Weitere Infos

Alle regionalen Stellenangebote der letzten Ausgaben auf verlag-beuthhauser.de



Stellenanzeigen für die nächste Ausgabe bis zum 11. Mai an info@verlag-beuthhauser.de oder Tel.: 09451 941 005

Ausbildung

Wir brauchen Verstärkung!

Für unsere Baumärkte in **Rottenburg, Schierling und Mallersdorf-Pfaffenberg** suchen wir:

MITARBEITER Vollzeit (m/w/d) zu besetzen sofort für die Bereiche

- › **Werkzeuge / Maschinen**
- › **Sanitär**
- › **Baustoffe/Holz**

Flexible **MITARBEITER** Teilzeit (m/w/d) 100 Std./monatlich, zu besetzen ab sofort.

Sie haben Spaß am Umgang mit Kunden und verfügen idealerweise über einschlägige Erfahrung und Kenntnisse im Einzelhandel.

Alternativ bieten Sie eine handwerkliche Ausbildung.

Hohe Kundenorientierung, Leistungsbereitschaft und Spaß an der Arbeit zählen zu Ihren Stärken.

Wir bieten einen sicheren Arbeitsplatz in der Region mit einer leistungsgerechten, attraktiven Bezahlung.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen mit Lichtbild und Ihrer Gehaltsvorstellung.



IHR STARKER BAUMARKT VOR ORT!

84066 Mallersdorf-Pfaffenberg 84056 Rottenburg/Laab
Straubinger Str. 34, Tel. 08772/9685-0 Industriestr. 2, Tel. 08781/20055-0

84069 Schierling
Siemensstraße 5, Tel. 09451/9480713

www.labertaler-fachmarkt.de

Im Bild: Aktuelle Fahrner-Auszubildende

BAUE DEINE ZUKUNFT

FAHRNER BAUUNTERNEHMEN

FAHRNER SUCHT AUSZUBILDENDE IN DIESEN BERUFEN

FAHRNER BAUUNTERNEHMUNG GMBH

Bayerwaldstraße 8
84066 Mallersdorf-Pfaffenberg
Telefon: 08772 / 809 - 0
Telefax: 08772 / 809-100
E-Mail: bewerbung@fahrnerbau.de

Wir freuen uns über Ihr Interesse. Bitte senden Sie uns Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen zu.

www.fahrnerbau.de

› Baugeräteführer (m/w/d)

Sie führen und bedienen Baugeräte, warten, pflegen und reparieren die Geräte und achten dabei auf die Sicherheitsbestimmungen.

› Bauwerksabdichter (m/w/d)

Sie schützen Gebäude, Brücken oder Tunnel vor Feuchtigkeit, Regen und Grundwasser. Sie bewerten die abzudichtenden Stellen und versiegeln diese mithilfe von technischen Geräten.

› Beton- und Stahlbetonbauer (m/w/d)

Sie erstellen Betonbauwerke in Ort- und Fertigbetonbauweise. Schalarbeiten sowie Bewehrungsarbeiten gehören zu Ihren Aufgaben.

› Straßenbauer (m/w/d)

Sie erstellen Straßenverkehrswege. Dazu gehören Erdarbeiten, Rahmenpflasterungen, sowie das Fertigen von Fahrbahndecken.

› Rohrleitungsbauer (m/w/d)

Sie verlegen, montieren und reparieren Druckleitungen und stellen Rohrleitungssysteme für Wasser, Gas, Öl oder Fernwärme her.

› Bauzeichner (m/w/d)

Sie zeichnen Pläne, erstellen Querprofile und ermitteln Mengen. Sie vermessen Baustellen und stecken Bauwerke in Lage und Höhe ab.

› Kfz-Mechatroniker (m/w/d)

Sie führen elektrische, hydraulische und pneumatische Arbeiten an Kraftfahrzeugen, Baumaschinen und Anlagen durch und erlernen Schweißarbeiten sowie Instandhaltungsarbeiten.

› Kaufmann/-frau für Büromanagement (m/w/d)

Sie führen Telefonate, erledigen den Schriftverkehr, erstellen Statistiken und unterstützen die Buchhaltung bei Rechnungsstellung und Prüfung.

› Verfahrensmechaniker (m/w/d)

Sie erlernen das Steuern und Überwachen der Produktionsanlagen für die Asphaltherstellung inkl. Disponierung und Qualitätssicherung.

› Duales Studium bei Fahrnerbau

Verbandsstudium Bachertor – Ausbildungsintegrierend (4,5 Jahre)
13 Monate normaler Ausbildungsverlauf inklusive Zwischenprüfung

BUCHTIPP

von der BÜCHEREI GEISELHÖRING

Vorgestellt von
Elisabeth Niedermayer

UND DAS GLÜCK DUFTET NACH WOLKEN UND MEER

von Susa Bartel

Eintragisches Familiengeheimnis, eine zauberhafte Wildblumen-Parfümerie und eine zarte neue Liebe in Irland. Viele Jahre ist es her, dass die 30-jährige Kayla zuletzt in ihrer Heimat Irland war: Zu groß ist der Schmerz, den sie dort zurückgelassen hat. Denn ihre Mutter verschwand ohne ein Wort, als Kayla noch ein Kind war. Jetzt zwingt sie der plötzliche Tod ihres Vaters, ins beschauliche Old Quay zurückzukehren. Dort trifft sie nicht nur ihre geliebte Gran und ihre Sandkastenfreundin Maeve wieder, sondern auch ihren Bruder Logan, mit dem sie seit einem schlimmen Streit kaum gesprochen hat. Während langer Spaziergänge am Meer



kehren endlich auch die schönen Erinnerungen zu Kayla zurück. Und sie begegnet dem jungen Witwer Nathan, der die zauberhafte Parfümerie Wildflowers betreibt. Dann entdeckt Kayla etwas, das die Vergangenheit in neuem Licht erscheinen lässt ... Die Autorin verzaubert mit einem wunderschönen Feel-Good Roman um Selbstfindung, Liebe und um ein Familiengeheimnis. Perfekter Schmökerstoff!

Badsanierung

Badsanierung innerhalb von **14 Tagen** – auch alters- und behinderten-gerecht!



BADSANIERUNG
hecht

Meisterbetrieb seit 1864
Bahnhofstraße 40 B
84066 Mallersdorf-Pfaffenberg
Telefon 08772 9626-0
E-Mail info@hecht-xaver.de
www.hecht-xaver.de
www.hecht-badsanierer.de



www.hecht-xaver.de

KfW- Förderung: 100.000,- € für 0,88% Zins AfA Abschreibung

- Energieeffizienzklasse A+
- Niedrigenergiehaus KfW 40
- Videosprechanlage
- Fußbodenheizung
- 61 m² – 107 m²
- SAT - Anlage
- Luftwasser-Wärmepumpe
- PV - Anlage
- Personenaufzug
- 2- oder 3-Zimmer Wohnungen
- LAN - Verteilung
- unterkellert



JETZT SCHNELL SEIN!
Nur noch wenige Wohnungen zur Verfügung!



Provisionsfreier Verkauf durch:

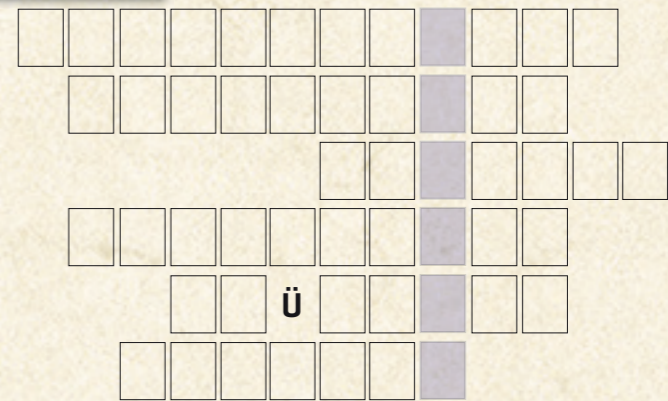


Infos unter:
www.dupre-immo.de Tel.: 0170 - 4328138

GEWINNSPIEL



- 30 Jahre Zeltlager in der
- Der Abend gehört schon immer dem
- Kinderoper in der St. Martin-Schule
- Nathans Perfumery
- Ist bei Wolle und Spitze eingezogen
- Tag der Familie ist in Neufahrn am ...



LÖSUNGSWORT

bis zum 11. Mai mit
Adresse und Betreff
„Laberbruck“

per Postkarte an:
Verlag Beuthauser
Antoniusweg 27
84069 Schierling

oder per E-Mail an:
gewinn@verlag-beuthauser.de
oder über unsere Homepage



AUFLÖSUNG GEWINNSPIEL

Die Gewinnerin des Gschichten-Gutscheins ist:

**CHRISTA NEUMEIER
aus GEISELHÖRING**

Herzlichen Glückwunsch!

Bitte melden Sie sich bei der Redaktion, 09451 941005
Rätselauflösung: **Sigmund Freud** (*1725 - †1775)
war ein österreichischer Arzt. Er ist der Begründer der Psychoanalyse, und gilt als einer der einflussreichsten Denker des 20. Jahrhunderts.

Neapolitanische Pizza und mehr für Dein nächstes Event!

CATERING AUF DREI RÄDERN

Du kannst mich **MIETEN** MIT ODER OHNE PIZZABÄCKER

Aleich buchen! 08703 989 5166

AMO-DO-MIO
Ahrainer Straße 58
84051 Essenbach
www.amo-do-mio.de

Fast vergessene Begriffe

Wer oder was ist ein/e Dielabodn?

- Spezielle Holzbretter
- 1. Stock – Dielenboden
- Fastenspeise
- Elstern



Eva Hasenecker aus Sallach erklärt:

Bei uns war mit dem Dielaboden immer der erste Stock gemeint. Meine Oma hat oft gesagt, wenn sie auf der Credit gesessen ist: „Geh in Dielabodn aufre, tua Bleam! glassn!“

Kennen auch Sie einen „fast vergessenen Begriff“?
Schreiben Sie an christine.biener@verlag-beuthauser.de

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

die „Gschichten von der Laberbruck“ werden an alle Haushalte verteilt. Sollten Sie unser Magazin einmal nicht in Ihrem Briefkasten vorfinden, benachrichtigen Sie uns bitte.



Impressum:

Verlag Beuthauser
Antoniusweg 27, 84069 Schierling
www.verlag-beuthauser.de
Anzeigenannahme: Tel.: 09451 941005
info@verlag-beuthauser.de
Auflage: 7.500 Stück
Druck: Schmidl Druck + Medien GmbH

Redaktionsschluss: 11. Mai 2026

Die nächste Ausgabe erscheint am 27. Mai 2026



BESTATTUNGSHILFE ERD- UND FEUERBESTATTUNGEN.

Zuständig an allen Friedhöfen

Wir sind rund um die Uhr für Sie erreichbar:
Telefon: 0 94 23 - 9 43 43 64

Regensburger Str. 6, 94333 Geiselhöring
www.bestattungshilfe-straubing.de



Liebe Neufahrnerinnen und Neufahrner,
Liebe Freunde aus Nah und Fern,

vom Freitag, 8. Mai bis Sonntag, 10. Mai
feiern wir unser Volksfest. Eine der
schönsten Traditionen Bayerns, das ge-
meinsame Feiern eines Volksfestes, ist
eine feste Größe im Veranstaltungska-
lender der Gemeinde Neufahrn.

Gerade in unserer verrückten, schnell-
lebigen Zeit haben Traditionen eine be-
sondere Bedeutung. Sie geben uns Halt,
Freude und Kraft für den Alltag.

Lassen Sie uns den Alltag ein paar Tage beiseiteschieben,
am Freitag, ab 17 Uhr sind alle Vereine eingeladen sich mit
Ihren Fahnenabordnungen am Rathausplatz zu treffen und
nach dem Bieranstich gemeinsam ins Festzelt auszuzie-
hen.

Der Samstagnachmittag steht wie gewohnt im Zeichen der
Familien und Senioren, am Samstagabend unterhält Sie die
Neufahrner Partyband „Mixtape“.

Besuchen Sie am Volksfestsonntag ab 9.45 Uhr die Hei-
lige Messe im Festzelt, anschließend den 11. Energietag,
der vom Energieverein Neufahrn u. U. und der Gemeinde
Neufahrn veranstaltet wird. Das 5. Oldtimertreffen organi-
siert von der Firma HoluCar, wird Liebhaber von Oldtimern
verzaubern.

Ein herzlicher Dank gilt allen, die dieses Fest mit Leiden-
schaft und Mühe vorbereitet haben.

Unsere Schautellern und Fieranten, der Festwirtfamilie
Andreas Stöttner, der Festküche des Carlo Stöttner sowie
den Fischereiverein kl. Labertal der uns wieder mit „Ste-
ckerlfischen“ versorgt, wünsche ich viel Erfolg und Ihnen,
unseren Besuchern und Gästen, viel Vergnügen!

Ganz herzlich lade ich auch unsere Freunde aus Nah und
Fern ein, um mit uns gemeinsam ein schönes, friedliches
und gemütliches Fest zu feiern.

Peter Forstner

Erster Bürgermeister



Wir laden ein zum

VOLKSFEST Neufahrn i.NB

vom 8. bis 10. Mai 2026
am Festplatz

Besuchen Sie den 11. Energietag

Freitag, 8. Mai – Tag der Betriebe, Behörden und Vereine

17.30 Uhr **Standkonzert vor dem Rathaus**
mit den **Holledauer Hopfareisser**
anschließend **Bieranstich** durch Herrn Bürger-
meister Forstner und **Auszug** zum Festplatz

Festzeltbetrieb
mit den **Holledauer Hopfareisser**

22 – 1 Uhr Barbetrieb im Festzelt in der **Herzerl-Bar**

Samstag, 9. Mai – Senioren- und Kindernachmittag

13.30 Uhr Festzelt- und Wiesenbetrieb, Seniorennachmittag
der Gemeinde Neufahrn im Festzelt,
sowie Kindernachmittag im **Vergnügungspark**

19.00 Uhr Es unterhält Sie die Partyband „**MIXTAPE**“

22 – 1 Uhr Barbetrieb im Festzelt in der **Herzerl-Bar**

Sonntag, 10. Mai – Tag der Familie Energietag, Oldtimertreffen und Verlosung

9.45 Uhr **Gottesdienst** im Festzelt

ab 10 Uhr **Oldtimer-Treffen für PKW und Zweiräder**
Eintreffen der Fahrzeuge am Rathaus

11.00 Uhr **Mittagstisch** mit der **Stattkapelle Neufahrn**
Die Festzeltküche bietet eine reichhaltige
Auswahl an **beliebten bayerischen Gerichten**

11.00 Uhr Offizielle **Eröffnung des Energietages**
im Freigelände

17.00 Uhr Es unterhält Sie im Festzelt die Blaskapelle
„**Blechschilda**“ mit schöner Blasmusik
Ausgabe von Freilos für die um 20 Uhr
stattfindende Verlosung

20.00 Uhr Große Verlosung von 10 schönen Preisen

VOLKSFEST NEUFAHRN I. NB
Privatbrauerei
STÖTTNER
PFAFFENBERG

Für Ihren Wiesendurst das süffige Export Hell und die Original Pfaffenberger Weisse!
Auf Ihren Besuch freut sich die Festwirtsfamilie Andreas Stöttner.

Regional
des
mogi

stoettner.de